

Die beiden gleichgebildeten sich gegenüberliegenden Torhäuser, das Torhüter- und Waschhaus, sind schlichte aber reizvolle Bauten. Die Traufe ist, ähnlich wie beim äußeren Lauentorhaus, jedoch in großer Kehle weit vorgezogen.



Fig. 262. Neue Wasserkunst und das Neutor.

Das Ziegeltor

an der ausspringenden Nordostecke der Stadt, vor Erbauung einer Ziegelei im Jahre 1539 Baruther oder Gröditzter Tor genannt, war mit einem bis an das Dach 10,8 m hohen, 7,3 m breiten und 6,2 m tiefen Turm überbaut. Die Mauer-